



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Betriebsausschusses vom
24.06.2021

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Knut Schmidt

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 01. Juni 2021 eingeladen worden.

Sitzungsort: Aula des Gymnasiums Canisianum, Disselhook 6, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Betriebsleiterin Trudwig teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte Nr. 5 bis 8 Sanierung Pumpwerk Valve (FB3/406/2021; FB3/406/2021; FB3/404/2021; FB3/403/2021; FB3/407/2021) nicht beraten würden, da ein starker Preisanstieg aufgrund der aktuellen Holzpreisentwicklung vorgelegen habe und die Angebotssummen überdurchschnittlich hoch seien. Die Ausschreibungen seien daher aufgehoben worden. Frau Trudwig erklärt weiterhin, dass neue Ausschreibungen zu einem späteren Zeitpunkt geplant seien.

Stv. Lützenkirchen bittet den Sitzungsbeginn zukünftiger Betriebsausschusssitzung auf 18.00 Uhr zu verlegen.

Ausschussvorsitzender Schmidt antwortet, dass der heutige Sitzungsbeginn eine Ausnahme sei, da im Anschluss der Stadtrat tagen würde. Grundsätzlich würden die Betriebsausschusssitzungen um 18.00 Uhr beginnen.

Stv Holz bittet um Vorstellung der geplanten Maßnahmen zur Sanierung des Pumpwerks Valve in einer der nächsten Betriebsausschusssitzungen.

Betriebsleiterin Trudwig antwortet, dass sowohl die energetischen Sanierungsmaßnahmen als auch die im Anschluss geplante Ausschreibung der Photovoltaikanlage vorgestellt werden sollen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2020
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes
 - b) Verwendung des Jahresergebnisses
 Vorlage: FB 3/385/2021
2. Entwässerung des Baugebietes Aabach in Lüdinghausen
hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/402/2021
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Sanierung Pumpwerk Valve
hier: Auftragsvergabe über Zimmerer- und Holzbauarbeiten
Vorlage: FB 3/406/2021
6. Sanierung Pumpwerk Valve
hier: Auftragsvergabe über die Dacheindeckung
Vorlage: FB 3/404/2021
7. Sanierung Pumpwerk Valve
hier: Auftragsvergabe über das Wärmedämmverbundsystem
Vorlage: FB 3/403/2021
8. Sanierung Pumpwerk Valve
hier: Auftragsvergabe über eine Holzverkleidung
Vorlage: FB 3/407/2021
9. Mitteilungen
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2020**
- a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes**
 - b) Verwendung des Jahresergebnisses**
- Vorlage: FB 3/385/2021**

Ausschussvorsitzender Schmidt begrüßt Frau Beckwermert (Curacon) und Herrn Gutsche (PWC). Er erteilt Herrn Gutsche das Wort. Herr Gutsche stellt die Ergebnisse der Nachkalkulation des Gebührenhaushaltes vor (Anlage 1 - Präsentation) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Krumminga möchte wissen, ob der zweckgebundene Gewinnanteil in Höhe von 488.209,16 EUR für das Jahr 2020 dazu verwendet werden soll, die im Grundwasser befindlichen Nitratwerte zu reduzieren oder um eine höhere Reinigungsstufe zu generieren.

Herr Gutsche antwortet, dass die Entscheidung über die Verwendung des Gewinns den politischen Gremien obliege. Das Abwasserwerk sei nur für die Sammlung und den

Transport des Abwassers zuständig. Die Abwasserreinigung sei Aufgabe des Lippeverbandes.

Stv. Schäfer dankt und fragt nach, ob eine zukünftige Photovoltaikanlage auf dem Pumpwerk Valve die Betriebskosten reduzieren würde und ob dies zu einer weniger starken Belastung des Bürgers führen könne.

Herr Gutsche bestätigt die Möglichkeit der Kostenreduzierung.

Stv. Holz dankt im Namen der CDU-Fraktion. Die CDU-Fraktion unterstütze den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Er begrüße die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Pumpwerk Valve.

Stv. Spiekermann-Blankertz dankt im Namen der SPD-Fraktion. Der Beschlussvorschlag werde entsprechend mitgetragen.

Im Anschluss stellt Frau Beckwermert das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020 vor (Anlage 2 - Präsentation) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Lützenkirchen fragt nach, warum die Buchhaltung an einen externen Dienstleister (Stadtwerke Coesfeld) ausgegliedert sei.

Betriebsleiterin Trudwig führt aus, dass nicht ausreichend Personal im Fachbereich 2 zur Verfügung stehe.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Stadtrat werden folgende Beschlüsse empfohlen:

- a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2020 werden in vorliegender Fassung festgestellt.
- b) Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 wird dem städtischen Haushalt in Höhe von 1.169.127,97 € und der Rücklage in Höhe von 488.209,16 € zugeführt.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

**TOP 2) Entwässerung des Baugebietes Aabach in Lüdinghausen
hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/402/2021**

Ausschussvorsitzender Schmidt begrüßt Herrn Gruber (FischerTeamplan GmbH) und erteilt ihm das Wort. Herr Gruber stellt die Entwässerungsplanung des Baugebietes Aabach in Lüdinghausen (Anlage 3 Präsentation) vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Lützenkirchen bedankt sich und fragt nach, ob die zugrundeliegenden Parameter Vergangenheitswerte beinhalten und ob aus Sicht des Hochwasserschutzes genug getan werde.

Herr Gruber bestätigt dies und führt weiter aus, dass für die Simulation eines hundertjährigen Hochwasser Zeitreihen von 10 Jahren herangezogen worden seien und diese Daten regelmäßig aktualisiert werden. Auch die aktuellen Hochwasserereignisse seien berücksichtigt. Darüber hinaus seien die Grundlagen mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt.

Stv. Schäfer stellt fest, dass ein hundertjähriges Regenereignis kein Problem darstelle. Er möchte wissen, ob die Verbreiterung des Aabachs ausreichen würde.

Frau Schmidt erläutert, dass für die Randbereiche des Baugebietes Hochwasserschutz vorhanden sei und dass die Baulandfläche um ca. 1,5 Meter angehoben sowie der Querschnitt des Bachlaufes erweitert werde. Somit sei mehr Retentionsvolumen vorhanden als für die derzeitigen HQ-100-Lastfälle benötigt würden.

Herr Gruber erklärt, dass sich die natürlichen Überflutungsflächen vor dem Baugebiet Aabach nicht verändern werden. Der Abfluss zur Ostenstever werde erhöht, das Gelände des Baugebietes angehoben und der Altarm des Aabaches zugeschüttet.

Herr Gruber erklärt, dass im Baugebiet eine Versickerung des Niederschlagswassers durch Regenrückhaltebecken oder durch Rigolen geprüft werde.

Ausschussvorsitzender Schmidt stellt zusammenfassend dar, dass die Fläche des Baugebietes aufgefüllt und der Querschnitt des Aabachs erweitert werden soll.

Stv. Holz empfiehlt, den Wasser- und Bodenverband mit in die aktuelle Planung einzubeziehen, da dieser den Aabach unterhalten müsse. Für die Niederschlagsentwässerung im Baugebiet seien Regenrückhaltebecken gegenüber den geplanten Rigolen zu bevorzugen.

Herr Gruber betont, dass die Rigolen nur als mögliche Maßnahme in der Planung erwähnt seien. Eine Entscheidung hierüber sei noch nicht getroffen worden.

Stv. Holz erkundigt sich nach der geplanten Schmutzwasserableitung für das Baugebiet Aabach. Er fragt die Verwaltung nach einem Zeitplan.

Herr Gruber antwortet, dass eine Ableitung für das nördliche Baugebiet über das Pumpwerk Ostlandsiedlung möglich sei, für das südliche Baugebiet sei ein neues Pumpwerk geplant.

Frau Schmidt antwortet, dass aktuell die Ergebnisse geprüft und in der Bauleitplanung berücksichtigt würden. Die Hochwasserschutzmaßnahmen und die Ableitung des Niederschlagswassers sowie des Schmutzwassers seien nur ein Bestandteil der Planung.

Die Größe und die geplante klimagerechte Ausweisung des Plangebietes würden eine längere Bearbeitungszeit erfordern. Daneben verlaufe parallel das Umlegungsverfahren. Die Rechtskraft des Planes sei daher nicht vor Ende 2023 zu erwarten.

Stv. Lützenkirchen fragt nach, wer die Kosten der Aufschüttung des Baugebietes tragen würde.

Betriebsleiterin Trudwig erklärt, dass die Kosten noch ermittelt werden müssten. Vorstellbar wäre eventuell die Umlegung der Kosten über den Verkaufspreis der Grundstücke.

I. Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die vorgestellte Planung zur abwassertechnischen Erschließung des Baugebietes Aabach zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3) Mitteilungen

- Fehlanzeige -

TOP 4) Anfragen

- Fehlanzeige -

Knut Schmidt
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Betriebsausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 24.06.2021

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Bartsch, Ingeborg	Vertretung für Herrn Matthias Kleinert
Borgmann, Julian	
Hildebrandt, Sonja	
Holz, Anton	
Schmidt, Knut	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Krumminga, Björn	Vertretung für Herrn Peter Mönning
Lützenkirchen, Christoph	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	Vertretung für Herrn Enrico Zanirato
-----------------	--------------------------------------

von der Verwaltung

Breuer, Robert	
Liebing, Sabine	
Schmidt, Janine	
Trudwig, Ellen	
Weppelmann, Sebastian	

Gäste

Beckwermert, Rebekka	
Gruber, Heiko	
Gutsche, Thomas	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Kleinert, Matthias	
--------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mönning, Peter	
----------------	--

FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--